1. HYBRIDE LEHRLINGSMESSE TIROL

Konzept und Abläufe sowie Links zu vergangenen Lehrlingsmessen

Wir dürfen hier mit einem Statement von Robert Fratsch von lehrlingspower.at beginnen, welches zur Situation Lehrlingsmessen passt, weil genau die derzeitige Problematik angesprochen wird.

„Es ist offenbar noch viel zu tun, um das Thema in die gewünschte Richtung zu entwickeln. Am wichtigsten erscheint mir, den Termin solcher Messen zu hinterfragen. Die Entscheidung, sich mit einer Lehre ernsthaft zu befassen, wird für Eltern meist rund um das Halbjahreszeugnis schlagend. Weil bis dahin die meisten hoffen, dass es das Kind doch noch schafft, weiter in die Schule zu gehen. Und es ist auch fraglich, ob sich Jugendliche wirklich von Oktober bis Februar oder März merken, was sie auf einer Lehrlings-Messe gesehen haben. Geschweige denn, dass sie noch irgendetwas von jenen Informationsmaterialien finden, die es bis nach Hause geschafft haben. Ein Termin im Jänner wäre zumindest mal eine Option denn es macht ja schließlich auch niemand eine Gartenbaumesse im Herbst."

Die Fa. Kaiser Beteiligungs GmbH (KIG) mit „lehre4you.at" schlägt mit ihrem Konzept der hybriden Lehrlingsmessen und der dazugehörenden 365-Tage-Plattform genau in diese Kerbe.

Ein Besuch von Lehrlingsmessen ist unumstritten eine großartige Möglichkeit. Dort kann man sich über Berufe, Betriebe und Möglichkeiten informieren. Im besten Fall findet man dort seinen zukünftigen Lehrberuf und kann die Tätigkeiten dort ausprobieren, erleben, riechen und spüren.

Nur nach Tagen oder auch Wochen kann man sich leider an die Details nicht mehr erinnern. Unterlagen aufbewahrt? Fehlanzeige. Bei einer rein physischen Variante hat man dann keine Möglichkeit mehr die Lehrlingsmesse nochmal durchzustöbern oder sich nochmals zu informieren. Aber für die die Jugendlichen müssen die Informationen, die sie für eine Entscheidungsfindung benötigen dann zur Verfügung stehen, wenn sie gebraucht werden.

KIG hat dieses Manko erkannt und hat die physische Lehrlingsmesse mit der virtuellen Lehrlingsmesse verbunden und eine hybride Veranstaltung daraus gemacht. Auf der Plattform „lehre4you.at" hat jeder Jugendliche die Möglichkeit, sich nochmals zu informieren, nachzustöbern, die Betriebe wieder zu suchen und zu finden, 365 Tage/24 Stunden, egal wann, egal wo.

Lehrbetrieben eröffnet sich damit eine neue Dimension der Lehrlingsbewerbung. Hier können die Betriebe 365 Tage im Jahr erreichbar sein, ohne selbst ständig Ressourcen einsetzen zu müssen. Sie kommen direkt in Schulklassen durch den Berufsorientierungsunterricht, da Schulen diese Plattform nutzen werden, weil diese alles bietet, was SchülerInnen brauchen und benötigen.

Wir bringen die Jugend mit der Wirtschaft 365 Tage im Jahr zusammen.

Die Idee

Die Lehrlingsplattform www.lehre4you.at soll österreichweit für jedes Bundesland, sowie als nationale Informationsseite, alle Informationen und Hilfestellungen rund um das Thema Lehre zur Verfügung stellen.
Von der Berufsfindung bis hin zum direkten Kontakt zur jeweiligen Wunschfirma.

365 Tage kann der Besucher rund um die Uhr alle Features der Plattform nutzen. Ob im Google Street Modus durch die virtuelle Messehalle durchstöbern, sich bei den einzelnen Firmen über Berufsmöglichkeiten informieren oder sich über die vielfältigen Berufs- und Karrieremöglichkeiten rund ums Thema zu informieren. Auf den Messeständen haben die Unternehmen die Möglichkeit sich perfekt als Ausbildungsbetrieb zu präsentieren. Das Unternehmen kann dort alle relevanten Informationen zur Verfügung stellen, die direkten Kontakt angeben und etwaige offenen Lehrstellen bewerben.

Es werden auch weiterführende Informationen zu

- Berufen,
- Rechte und Pflichten eines Lehrlings,
- gesetzliche Bedingungen,
- Beratungshilfen- und Stellen,
- Möglichkeiten für beeinträchtigte Jugendliche sowie auch mit Migrationshintergrund,
- die Vielfältigkeit der Lehre mit oder ohne Matura,
- Studium und Lehre
- wie auch Verlinkungen zu Institution wie AK, WK oder IV

zur Verfügung gestellt.

Kein lästiges Hin- und Herspringen auf Webseiten oder aufwendige Google Suche nach Informationen, die oft ins Leere führen. Eine Plattform - alle Möglichkeiten für die Lehre.

Um die Vorteiler beider Welten zu Verbinden und langfristig den Unternehmen dabei zu helfen ihren Bedarf an Lehrlingen decken zu können, wird das Geschäftsmodell auf HYBRIDE Lehrlingsmessen ausgeweitet und aufgebaut. Diese Messen werden österreichweit veranstalten werden und sollen jedem Österreicher/in die Möglichkeit geben, sich auch bundesländerübergreifend über die Lehre zu informieren.

Eine Plattform, die für die Lehre in Österreich steht.

lehre4you.at

Der Ablauf

Die Livemesse (physisch) wird an 3 Tagen stattfinden. Diese wird von der virtuellen Plattform begleitet, auf der die Livemesse digital nachgebildet wird. Die Livebühne, die auf der Livemesse stattfindet, wird virtuell auf lehre4you.at/Bundesland direkt und live übertragen. Damit kann der Besucher der virtuellen Lehrlingsmesse auch von zu Hause das Bühnenprogramm mit allen Informationen live miterleben. Dieses Programm wird aufgezeichnet und ist wiederum 365 Tage abrufbereit zum Nachsehen und Informieren.

Der Aufbau der 3 Messetage ist generell so geplant, dass diese von Donnerstag bis Samstag stattfinden (kann bei Terminschwierigkeiten abweichend sein). Dabei sind der Donnerstag und Freitag für die Schulklassen angedacht. Der Samstag ist der Familientag, an dem Eltern, Großeltern mit ihren Sprösslingen, sowie alle Interessierten die Lehrlingsmesse gemeinsam besuchen können. Der Familientag gilt, aufgrund der Erfahrungen in Kärnten, als der beliebteste bei den Firmen, sowie auch bei den Interessierten.

Da die „lehre4you Lehrlingsmessen“ eine **Philosophie** haben, nämlich, die Vielfalt der Lehrberufe den Jugendlichen, Lehrern und allen Interessierten näher zu bringen, werden die 2 schulbezogenen Tage als „**geführte Varianten“** durchgeführt und angeboten.
Dies hat den Vorteil, dass man auch Berufe kennenlernt, an die man bis dato noch gar nicht gedacht hat, weil man diese zumeist auch gar nicht kennt. Es gibt über 230 Lehrberufe, die man in Österreich lernen kann. Und genau hier wollen wir ansetzen. Wir wollen im Gegensatz zu anderen Berufsorientierungsmessen, wo Jugendlichen sich frei bewegen können, die Jugendlichen in 6 Gruppen durch die Messe führen, um alle 6 Stationen und deren Berufsmöglichkeiten erleben zu können. So lernen sie auch andere Branchen und Berufe kennen, die bis jetzt für sie noch nicht in Frage gekommen sind. Sie können an den „Hands-on-Stationen“ die Berufe ausprobieren, um dann besser abwägen zu können, ob dieser Beruf zu ihnen passen könnte oder nicht.

Damit verhindern wir fast zur Gänze, dass dieser Berufsorientierungstag für die SchülerInnen nur ein „schulfreier Tag“ ist, bei dem die Jugendlichen nur Werbemittel einsammeln, bei Gewinnspielen mitmachen oder ähnliches.
Mit der geführten Variante sorgen wir dafür, dass sie nicht nur die Stände besuchen, die ihrer bisherigen Kenntnis über Lehrberufe entsprechen. Sie werden auch nicht irgendwo am Boden herumsitzen, mit dem Handy in der Hand und nurmehr auf die Rückreise warten, sondern neue Eindrücke und Informationen über die großartigen Berufsmöglichkeiten im Bereich Lehre sammeln

Der Familientag ist der Tag, bei dem es den Firmen am besten möglich ist ins Gespräch zu kommen. Eltern sind offener. Jugendliche fühlen sich im Beisein der Eltern sicherer, womit bessere und intensiviere Gespräche an den Ausstellerständen möglich sind. An diesem Tag werden oft sehr viele Lehrverhältnisse angebahnt oder sogar abgeschlossen. Der Familientag ist für die teilnehmenden Betriebe eine gute Chance, geeignete junge Leute gleich für den Betrieb zu gewinnen, bzw. Schnuppertage zu vereinbare.

Nach der Messe ist vor der Messe, war bis dato der Spruch von Messeveranstaltern. Unser Spruch lauter: Wir haben 365 Tage im Jahr, 24 Stunden am Tag Lehrlingsmesse. Informiere dich über den Berufsausbildungsweg Nummer 1 wo auch immer, wann auch immer und mit wem auch immer du willst.

Ein weiterer Schritt auf unserer Plattform wird dann auch die Lehrlingsfindung für den Betrieb direkt sein. Dazu wird ein Bewerbungsportal programmiert, über welches sich Jugendliche direkt bei uns für ihren Wunschbetrieb bewerben. Wir sortieren qualitativ geeignete Jugendliche nach dem Profil des Betriebes aus, und dieser erhält nur mehr die BewerberInnen, die zum Betrieb passen. Dies spart Betrieben Ressourcen und sie erhalten Jugendliche zum Bewerbungsgespräch, die bereits sehr gut in die Philosophie des Unternehmens passen.

Die Zielgruppen und Möglichkeiten

Unsere Zielgruppe bei Hybriden Variante live und virtuell sind die lehrausbildenden Betriebe als Austeller, sowie Jugendliche ab 12 Jahre, die sich in der Berufsorientierung befinden, deren Eltern und Großeltern, Lehrer, junge Erwachsene, Schulabbrecher, Maturanten aber auch alle die sich im Berufsleben neu orientieren möchten.

Bei den **Livemessen (physisch)** sind es eher die größeren Betriebe aus Industrie, Handwerk und Gewerbe, Handel, Gastronomie und öffentliche Institutionen, die bei einer bundeslandweit ausgerichteten Lehrlingsmesse mitmachen. **KMUs** sind sehr regional verbunden und fühlen sich auf Lehrlingsmessen, die über ihre Region hinausgehen, nicht richtig positioniert. Genau hier greift aber wiederum sehr stark die **virtuelle Plattform**, da der Aufbau nach den Regionen stattfindet und die KMUs sich hier in ihrem Bezirk wieder finden. Auch halten sich Personalaufwand und Kosten durch die virtuelle Beteiligung an der Messe sehr in Grenzen. Da die Schüler und Schulklassen aber aus allen Regionen kommen, ist die Live-Messe natürlich auch für KMUs eine gute Option.

Somit ist die „hybride Lehrlingsmesse“ mit der „Ganzjahresplattform“ die beste Ausrichtung in diesem Segment, da jeder Betrieb mitmachen kann und 365 Tage Präsenz hat. Damit schafft man ein großes Angebot, welches die Nachfrage selbst steuert. Zukunftsweisend sowie spannend für die Jugend, Lehrlingsmessen auch digital zu besuchen und sich informieren zu können.

Hybride Lehrlingsmesse Tirol Fakten:

Hybride Lehrlingsmesse:	17. bis 19. Oktober als LIVE-MESSE
Laufzeit virtuelle Lehrlingsmesse:	17. Oktober 2022 bis 16. Oktober 2023
Informationsplattform:	365 Tage im Jahr 24 Stunden am Tag
Veranstaltungsort LIVE MESSE:	Innsbruck, Olympia World

Öffnungszeiten:

Montag, 17. Oktober:	Familientag – lange Nacht der Lehre 14:00 Uhr bis 20:00 Uhr (offen für alle Besucher)
Dienstag, 18. Oktober:	Schulbezogener Tag Geführte Messe von 9:00 bis 14:00 Uhr (angemeldete Schulklassen) Freier Nachmittag ohne Führung 13 bis 16 Uhr Angemeldete Schulklassen und Besucher)
Mittwoch, 19. Oktober:	Schulbezogener Tag Geführte Messe von 9:00 bis 14:00 Uhr (angemeldete Schulklassen) Freier Nachmittag ohne Führung 13 bis 16 Uhr Angemeldete Schulklassen und Besucher)

Um es vorwegzunehmen: es gibt am Dienstag- und Mittwochvormittag die geführte Variante für Schulklassen – vereinzelte Besucher dürfen natürlich die Messe betreten. Am Nachmittag dieser beiden Tage können Schulklassen die Messe frei besuchen ohne Führung. Für alle anderen Besucher ist diese ab 13.00 Uhr generell auch geöffnet.

Geführte Variante:

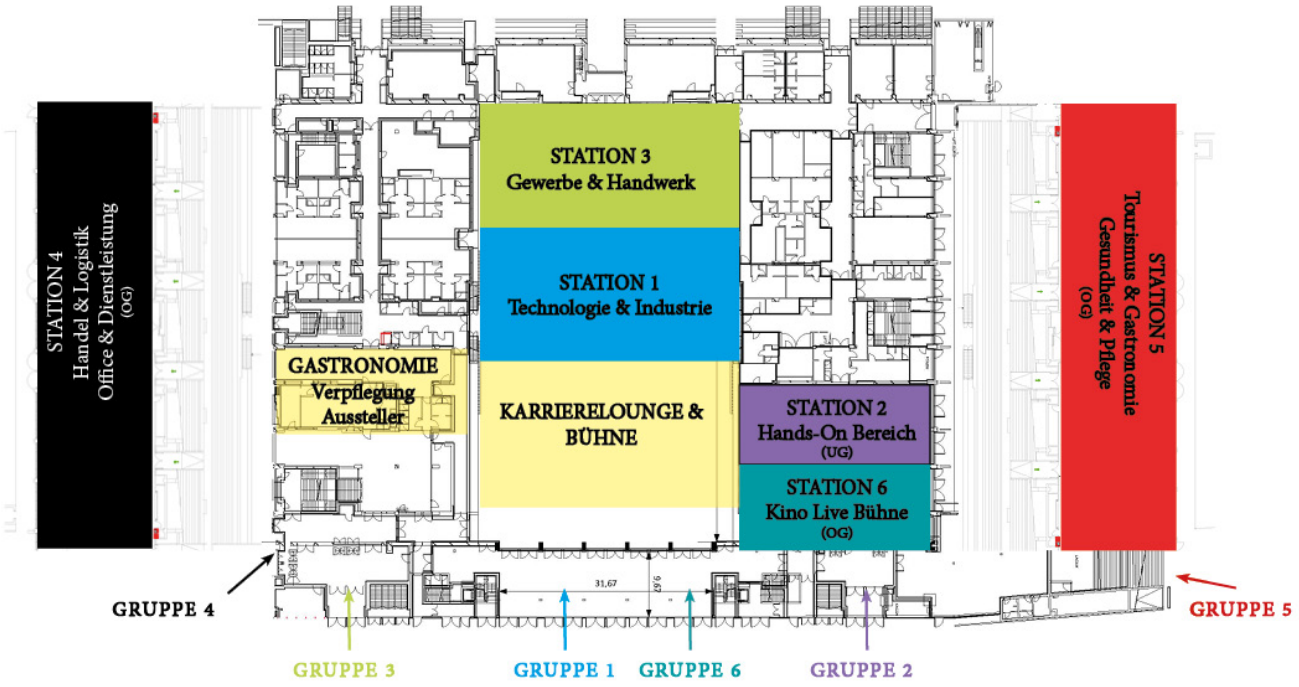
Über die Bildungsdirektion werden diese 2 Tage zu schulbezogenen Veranstaltungstagen erklären. Die Schulen werden mit ihren Klassen eingeladen, die 1. hybride Lehrlingsmesse in Tirol zu besuchen. Schulklassen melden sich im Klassenverbund bei der KIG (Veranstalter) an, welche in der Reihenfolge des Einlangens die freien Plätze für die geführte Varianten füllt. Je Vormittag können 1.200 Schüler genommen werden, die in 6 Gruppen aufgeteilt werden und mit Guides dann die 6 Stationen der Lehrlingsmesse besuchen.

Stationen:

- Technologie und Industrie
- Gewerbe & Handwerk
- Hands on Stationen
- Tourismus & Gastronomie
- Handel & Logistik
- Kino Live-Bühne

Der Ablauf ist einfach. Alle Gruppen beginnen in einer zugeteilten Station, wobei jede Gruppe eine Farbe zugeteilt bekommt (Gruppe Lila, Türkis, Rot, Grün, Blau, Schwarz). Die Schülerinnen und Schüler erhalten Lanyards mit der jeweiligen Gruppenfarbe. Zur besseren Orientierung ist auf der Rückseite nochmals der Ablaufplan abgedruckt. Jede Station hat eine Verweildauer von 40 Minuten zum Erkunden der Berufe und der Firmenstände. Nach diesen 40 Minuten ertönt ein Signalton und eine Durchsage, dass ein Stationswechsel ansteht, für den die 6 Gruppen 10 Minuten Zeit haben. Nach diesen ertönt wieder ein Signalton, der den Start des nächsten Durchganges signalisiert. Dieser Wechsel passiert 5-mal und wird von den Guides und den Begleitlehrern auch kontrolliert durchgeführt. Die zugeteilten Guides bleiben bei Ihrer Gruppe, diese wechseln nicht.

Nach 5 Stunden ist der geführte Messebesuch für die Schüler beendet. Danach haben diese nun die Möglichkeit, sich eine Stunde frei zu bewegen, um nochmals die interessanten Aussteller und Stände zu besuchen, wo sie noch mehr erfahren möchten. Danach treten diese Schulklassen die die Rückfahrt an.



Beispiel eines Durchlaufplanes:

	Gruppe 1	Gruppe 2	Gruppe 3	Gruppe 4	Gruppe 5	Gruppe 6
09:00 – 09:40 Uhr	Technologie & Industrie	Hands-on Stationen	Gewerbe & Handwerk	Handel & Logistik	Tourismus & Gastronomie	Kino Live-Bühne
09:40 – 10:20 Uhr	Hands-on Stationen	Gewerbe & Handwerk	Handel & Logistik	Tourismus & Gastronomie	Kino Live-Bühne	Technologie & Industrie
10:20 – 10:00 Uhr	Gewerbe & Handwerk	Handel & Logistik	Tourismus& Gastronomie	Kino Live-Bühne	Technologie & Industrie	Hands-on Stationen
11:00 – 11:40 Uhr	Handel & Logistik	Tourismus & Gastronomie	Kino Live-Bühne	Technologie & Industrie	Hands-on Stationen	Gewerbe & Handwerk
11:40 – 12:20 Uhr	Tourismus & Gastronomie	Kino Live-Bühne	Technologie & Industrie	Hands-on Stationen	Gewerbe & Handwerk	Handel & Logistik
12:20 – 13:00 Uhr	Kino Live-Bühne	Technologie & Industrie	Hands-on Stationen	Gewerbe & Handwerk	Handel & Logistik	Tourismus& Gastronomie
13:00 – 14:00 Uhr: FREIES BEWEGEN FÜR DIE SCHÜLER/INNEN 13:00 – 16:00 Uhr: Angemeldete Klassen können die Messe ohne Führung gemeinsam mit Ihren Begleitlehrern besuchen.						

Nicht geführte Variante:

Ab 13.00 Uhr haben Schulklassen, die keine Führung haben wollen oder keinen geführten Termin mehr erhalten haben die Möglichkeit bis 16:00 Uhr selbstständig durch die Messehalle zu gehen und die Aussteller zu besuchen. Dies sind oft die Polytechnischen Schulklassen, AHS oder Matura- Klassen, die schon wissen was sie beruflich machen wollen und gezielt zu diesen Firmen gehen. Am Nachmittag ist die Messe für alle Besucher ab 13:00 Uhr geöffnet.

Wie kommen die Schüler zur Messe?

Alle Schüler erhalten vom Land Tirol für den besagten Tag ein Freifahrtticket für die öffentlichen Verkehrsmittel. Ein Shuttle soll die Schüler dann vom Bahnhof zur Olympiahalle bringen, oder man geht die 10 Minuten zu Fuß.
Für Schulklassen aus abgelegenen Gebieten wird ein Bustransfer zur Messe organisiert, welcher dann aber wie es derzeit aussieht von den Schülerinnen und Schülern selbst bezahlt werden muss. Hier sind wir aber bemüht, dass wir diesen ebenfalls kostenfrei anbieten können.

Was passiert bei Ankunft bei der Halle?

Alle Schülerinnen und Schüler sowie ihre Begleitlehrer haben im Vorfeld bereits ihre Gruppenzuteilung und die Farbe erhalten. Für jede Gruppe gibt es einen separaten Eingang, wo die Guides bereits auf sie warten. Jede Gruppe hat einen eignen Wartebereich, bis sie die Ausstellungsräumlichkeiten zusammen mit den Guides und den Begleitlehrern betreten dürfen.

Familientag

Dieser findet am Montag, den 17. Oktober von 14 – 20:00 Uhr statt, als lange Nacht der Lehre. Hier werden vor allem Eltern oder Großeltern mit ihren Sprösslingen eingeladen, die Welt der Lehrberufe und Zukunftschancen zu besuchen. Der direkte Kontakt zur jeweiligen Firma durch die Eltern im Beisein der Jugendlichen ist für die Betriebe der wichtigste Teil der Lehrlingsmesse. Hier werden auch die besten Gespräche geführt sowie die meisten Lehrverträge angebahnt. Um den Montag für die Familien attraktiver zu machen, wird es besondere Highlights geben. Diese stehen aber noch nicht fest und werden sehr gerne von uns nachgereicht.

PROGRAMM:

LIVE- BÜHNE:

An allen 3 Tagen findet eine Live- Bühne mit Programm statt. Diese wird am Familientag (17.10.22) von 14:00 bis 20:00 Uhr und an den Schülertagen (18.10/19.10.22) von 9 bis 15:00 Uhr bespielt und live auf die digitale Plattform lehre4you.at/Tirol gestreamt und aufgezeichnet. Alle aufgezeichneten Beiträge stehen auf der Plattform für 1 Jahr abrufbereit zur Verfügung und können nachgesehen werden. Das Programm ist bunt gemischt und wird von 2 Moderatoren begleitet. Zum einen wird das Bühnenprogramm präsentiert und zum anderen wird ein fliegendes Kamerateam die Hands On Stationen sowie einzelne Stände und Firmen besuchen. Diese „fliegenden Beiträge“ werden zur Live-Bühne direkt übertragen und auch direkt auf die Plattform gestreamt. Die Live-Bühne bietet technisch eine sehr hohe Qualität und wird von einem TV-Team, welches auch für den ORF arbeitet, durchgeführt.

Inhalte des Bühnenprogrammes sind:

- Lehrlinge, die Projekte vorstellen und über die Lehre erzählen
- Erfolgreiche Tiroler, die über die Lehre Karriere gemacht haben
- Firmen, die ihren Betrieb und die Möglichkeiten vorstellen
- Podiumsdiskussionen über die Lehre – Themen werden mit unseren Partnern in Tirol festgelegt
- Berufsschulen die Berufsfelder und Berufsbilder vorstellen
- Lehre mit Matura – Lehre mit Studium
- Messeeröffnungsreden – Veranstalter, Landeshauptmann, AK Präsident, WK Präsident, IV Präsident, AMS sowie Klaus Schuchter, SQM Berufsschulen und Fachkräftekoordinator des Landes Tirol
- Einführung virtuelle Plattform – wie bedient man diese
- Fliegendes Kamerateam – Livebilder direkt aus der Messehalle
- Fliegendes Kamerateam in Tirol bei Firmen unterwegs – Live aus den Firmen Tirols
- Interviews zu den verschiedensten Themen zur Lehre
- Junge Talente, Lehrlingswettbewerb Sieger sowie sehr erfolgreiche ehemalige Lehrlinge

Die Live-Bühne kann von Besuchern nicht direkt besucht werden, da der Lärmpegel die Aufzeichnungen stören würde und so die Zuschauer die zu Hause die Live- Bühne virtuell mitverfolgen eine schlechte Tonqualität haben würden. Die Live-Bühne wird aber in die Messehalle auf eine Leinwand inkl. Ton übertragen, und kann von den Tribünenplätzen West mitverfolgt werden.

Gewinnspiel:

Es wird eine Berufsrally geben, bei dem jeder Besucher Fragen bei den teilnehmenden Ständen beantworten muss. Live vor Ort mit dem Handy und einem QR- Code der bei den Ständen ausgehängt ist, oder von zu Hause aus über die virtuellen Stände per Klick. Hier gilt es Fragen der einzelnen Firmen zu beantworten, wobei man die Antworten auf der virtuellen Oberfläche des jeweiligen Standes entweder im Imagefilm oder in der Firmen- Beschreibung finden kann. Hier gilt es so viele Fragen wie möglich richtig zu beantworten, um entweder Preise der jeweiligen Firma zu gewinnen oder auch bestenfalls die Gesamtwertung zu gewinnen, bei der man die meisten richtigen Antworten aller teilnehmenden Firmen benötigt.

Aufsatzwettbewerb mit der Krone:

Alle Schulklassen werden aufgerufen am Aufsatzwettbewerb zur 1. Hybriden Lehrlingsmesse teilzunehmen. Hier gilt es, kritisch und objektiv die Erlebnisse der Messe auszuarbeiten unter Einhaltung von Vorgaben wie: Was hat dir am besten gefallen – was hat dir gar nicht gefallen – was kann man besser machen – welcher Berufe waren für dich ganz neu – usw……

Hier soll es dann einen Schulwettbewerb, einen Klassenwettbewerb, sowie eine Einzelwertung der besten Arbeiten geben, die von einer Jury der Tiroler Krone festgelegt werden. Die besten Aufsätze werden auch veröffentlicht.
Zu gewinnen gibt es im Schul- und Klassenverbund großartige Preise wie z.B. Ein Schulfest oder für den Klassensieger einen Klassenausflug.

Hands On Stationen

Diese sollen den Jugendlichen animieren, die Berufe auch auszuprobieren. Hier entsteht sehr oft eine hohe Emotion, wenn man den Werkstoff oder das Produkt fühlen, sehne, riechen und erleben kann. Vom Löten bis zum Zopf binden beim Bäcker, eine Locke wickeln oder einen Cocktail mixen, elektronische Schalttafeln richtig verbinden oder als Chemielaborant chemische Reaktionen erkunden. Es kann gehobelt oder gefeilt werden und man kann eine CNC-Fräse oder andere tolle Geräte erkunden und ausprobieren.

Anbei ein paar Links, damit Sie sehen, was wir im Bereich der Bewegtbildankündigung und Berichterstattung so gemacht haben. Auch für Tirol werden wir solche Videos erstellen.

LINKS:	www.lehre4you.at
Link zu den virtuellen Messen:	Messehalle | Lehrlingsmesse Kärnten 2022 (lehre4you.at)
	www.lehre4you.at/steiermark
Film 1. Kärntner Lehrlingsmesse:	https://youtu.be/jnGkABcpQZw
Das 1. Partnertreffen Kärnten:	https://youtu.be/gZ03LYZuYPc
Imagevideo Partner 2. LM KTN:	https://youtu.be/xyGOCT2HQFc
Ankündigungsspot 1. LM STMK:	https://youtu.be/l_7qy1Cvgas
Imagevideo lehre4you.at Business	https://youtu.be/u_OsUHw8h5I
Imagevideo lehre4you Jugend	https://youtu.be/gXMcef7ThQc